

## Anfrage

Borken, 18.01.2006

### Sitzungsvorlage Nr. 0033/2006

Kreistag	02.02.2006	TOP: 4	öffentlich
----------	------------	--------	------------

<b>Zuständige Facheinheit:</b> 32 - Fachbereich Sicherheit und Ordnung	<b>Berichterstatter/-in:</b> Fraktionsvorsitzende Ursula Schulte
---	---

### Beratungsgegenstand:

Witterungsbedingte Stromausfälle im Kreis Borken

Anfrage der SPD-Fraktion vom 17.01.2006

### Sachdarstellung:

Aufgrund des plötzlichen Wintereinbruchs und den damit verbundenen Schneefällen im November letzten Jahres musste im Kreis Borken Katastrophenalarm ausgelöst werden. In vielen Städten und Gemeinden gab es Probleme mit der Stromversorgung in einigen brach sie total zusammen. Einige Haushalte konnten erst nach Tagen wieder an das Stromnetz angeschlossen werden.

Wir danken allen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz dazu beigetragen haben, die Schäden dieses Naturereignisses zu bewältigen. Dieser Dank gilt auch Ihnen Herr Landrat und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Folgende Fragen hätten wir gerne von Ihnen beantwortet:

1. Wie funktionierte die Zusammenarbeit mit den betroffenen Städten und Gemeinden und den jeweiligen Hilfsorganisationen?
2. Hat es Engpässe bei den Einsätzen gegeben?
3. Welche Konsequenzen sind für den Kreis und seine Städte und Gemeinden aus den aufgetretenen Schäden zu ziehen?
4. Wie wird der Katastropheneinsatz evaluiert?
5. Wie stehen Sie Herr Landrat zu der Idee das Stromnetz durch einen TÜV überprüfen zu lassen.
6. Welche Kosten sind für den Kreis durch die Katastrophe entstanden?
7. Wie stehen Sie zur Haftung der RWE und was tun Sie in Ihrer Funktion als Mitglied in der Hauptversammlung der RWE AG damit die Stromversorgung bei ähnlich gelagerten Bedingungen sicher gestellt bleibt?

8. Angesichts der Katastrophe in Bad Reichenhall bitten wir auch um einen Sachstandsbericht über die Sicherheitsüberprüfungen der kreiseigenen Gebäude.

Mit freundlichem Gruß

Ursula Schulte